

11. April 2002

Landhausgalerie Ausstellungsbrücke:

Weiteres Programm mit zeitgenössischer Kunst steht fest

Am kommenden Dienstag, 16. April, wird in der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke im 3. Stock des Hauses 1 A im Landhausviertel St.Pölten eine weitere Ausstellung eröffnet. Sie gilt Zeichnungen von Martha Griebler, einer gebürtigen Stockerauerin, die in Wien an der Hochschule für Angewandte Kunst studierte. Sie gestaltete bereits zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, schuf Grafikzyklen zu Schubert und Goethe und zeichnet für Briefmarken des Fürstentums Liechtenstein verantwortlich. Diese Schau wird bis 18. Mai zu den Amtszeiten im NÖ Landhausviertel gezeigt.

Weitere Ausstellungen sind für Richard Fuchs (28. Mai bis 29. Juni), Renate Moser und Anton Ehrenberger (9. Juli bis 10. August), Ingrid Ketter (20. August bis 21. September), Norbert Steiner (1. bis 18. Oktober) und die Tschechin Tatjana Nedanovic (22. Oktober bis 23. November) geplant. Anschließend gibt es eine Weihnachtsausstellung mit Papierkrippen aus der Sammlung Schreiber.

Die Ausstellungsbrücke zeigt seit rund einem Jahr wieder zeitgenössische Kunst. Die Galerie verschreibt sich nicht einer bestimmten Kunstrichtung und bietet Platz für künstlerisches Schaffen jeglicher Art, sofern die Qualität stimmt. Die Galerie liegt in einer Brücke innerhalb des Landhausviertels und hat auch eine Brückenfunktion: Jährlich werden auch Ausstellungen mit Kunst aus den Nachbarländern gezeigt. Dazu gibt es auch Rahmenprogramme rund um Eröffnungen und Finissagen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at